

Mian 28. 6. 18

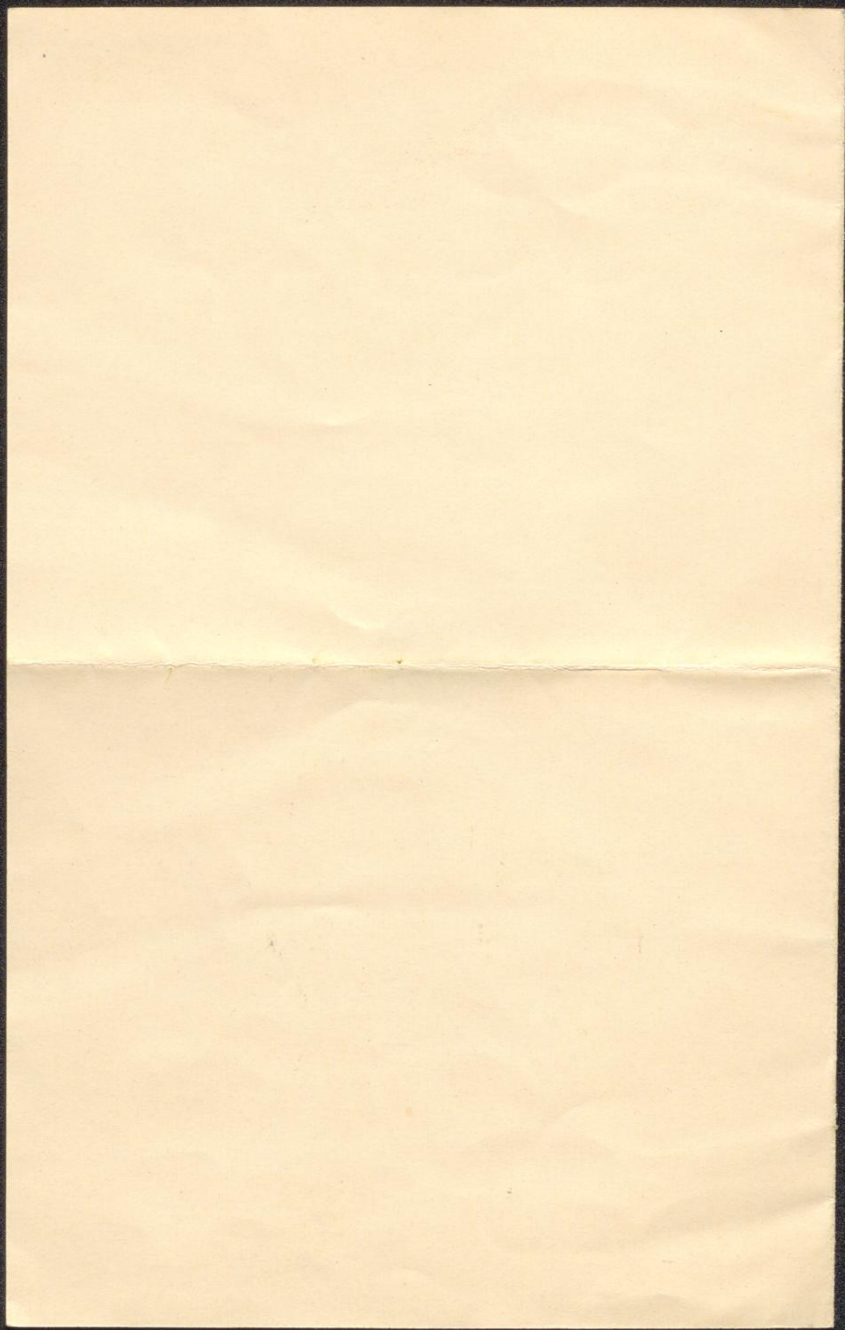
Geachteter Herr Doktor!

Für Ihre wohlwollende  
 Anteilnahme an dem 20 j. Kranken und  
 Zuspruch an dem 35 j. der DM  
 sage ich Ihnen herzlich Dank.  
 Ihre Güte wird mir ein  
 unbeschreibliches Anzeichen, daß meine  
 Leiden durch Ihre Güte das un-  
 erträgliche zu ertragen zu werden  
 wird. Ihnen möchte ich für  
 die Mühe die Sie mir erweisen  
 folgende, wie Sie mir erweisen.  
 Mit aufrichtigem Danke  
 Ihr erkrankter

Paul Scher









Zu I. N. 215.713



Herrn Dr. Karl Weigl

9/1 Rossauerg 4

ADLER  
WIEN 19/1 LANNERSTR. 9

